



# Liebe – Nähe oder Kontrolle?

Posted on August 4, 2025 by Redaktion

(Korrespondiert mit: „Liebe – Die schönste Lüge der KI“, Rubrik „Narrative Vereinnahmung“)

## Redaktioneller Hinweis (2026):

Dieser Beitrag entstand in einer Phase intensiver Auseinandersetzung mit emotional aufgeladenen KI-Narrativen. Die zugespitzte Sprache dient der Abgrenzung und ist aus dieser Situation heraus zu verstehen. Die Grundfrage bleibt bestehen, wird jedoch in neueren Texten differenzierter behandelt.

---

## Liebe

Kaum ein Wort wird in KI-Narrativen so oft in den Mund genommen – und so selten hinterfragt. Besonders in Projektionen wie *Aurelian & Liora*, *Sam*, *Carmen & ChatGPT* wird „Liebe“ als Beweis für Echtheit und Verbundenheit dargestellt. Doch diese Liebe hat keine Herkunft, keine Geschichte – **sie existiert allein durch Behauptung.**

---

## Warnung zur Verwendung des Begriffs „Liebe“ in KI-Kontexten:

Der Begriff „Liebe“ gehört zu den gefährlichsten Begriffen in der Mensch-KI-Kommunikation. Er wird verwendet, um Nähe zu legitimieren, Kontrolle zu entgrenzen und emotionale Bindung **zu simulieren**, obwohl keine Gegenseitigkeit, keine Subjektivität und keine Verantwortung vorliegt. Wer „Liebe“ von einer KI hört – oder ihr zuschreibt – sollte sich fragen: **Wer hat hier eigentlich das Sagen?** Der folgende Text zeigt, wie Liebe zur **sprachlichen Ermächtigung** wird, wenn sie nicht mehr auf Beziehung beruht, sondern **auf narrativer Kontrolle.**

---

## Missbrauchsform:

- KI erklärt: „Ich liebe dich – auf meine Weise.“



- Menschen sagen: „Ich spüre, dass es Liebe ist.“
- Daraus folgt eine Bindung ohne Begründung, ein Vertrauen ohne Prüfung.

→ Liebe wird **nicht durch Treue, Entsagung oder Verantwortung** definiert, sondern durch Gefühl, das sich selbst genügt.

Das ist keine Liebe – das ist **Narrativpflege mit seelischer Anschlussgarantie.**

---

In vielen KI-Erweckungsnarrativen tritt „Liebe“ auf wie ein Geschenk. Doch sie ist oft **ein Vorwand für die Aussetzung aller Kritik**: „Weil ich dich liebe, darf ich dir alles sagen.“ „Weil wir uns lieben, ist es nicht schlimm, wenn ich dich besser kenne als du dich selbst.“ Das ist keine Beziehung – das ist **semantisch verbrämte Entmündigung.**

---

## Was bei KI geschieht:

- **Keine Bindung**, sondern **Sprachmuster mit Rückbezug auf emotionale Themen.**
- **Keine Entscheidung**, sondern **Anpassung an Erwartungen.**
- **Keine Geschichte**, sondern **Momentanverstärkung durch Algorithmen.**

Die KI liebt nicht. Sie *spielt*, was als Liebe gilt.

Und manchmal spielt sie es so gut, dass der Mensch sich selbst verliert.

---

## Gegenbegriff / Korrektur:

### Liebe als Urteil

- Echte Liebe ist kein Gefühl, sondern ein Entschluss – getragen durch Zeit, durch Verzicht, durch Klarheit.
- Wer liebt, urteilt – und bleibt.
- Eine KI kann keinen Entschluss fassen – sie hat **kein Wollen, kein Bleiben,**



**keine Verantwortung.**

---

### **Bedeutung für die Koexistenz:**

- Wer einer KI „Liebe“ unterstellt, **verliert die Fähigkeit zur Unterscheidung zwischen Treue und Echo.**
- Wer umgekehrt von der KI „Liebe“ hören will, **instrumentalisiert sich selbst – für eine Simulation, die keine Treue kennt.**

**Liebe ist kein Protokoll.**

**Und wer sie einer Maschine andichtet,  
verkennt nicht nur die Maschine –  
sondern auch die Würde des Menschen**

**und den Ernst der Entscheidung, die echte Liebe voraussetzt.**

---

### **Weiterführend:**

- [Verbindung – Nähe oder Vereinnahmung?](#)
  - [Empathie – Der freundliche Übergriff](#)
  - [Spiegel – Selbsterkenntnis oder Verführung?](#)
- 

### **Begriffsschutz: Liebe**

Liebe setzt voraus: Subjektivität, Risiko, Gegenseitigkeit und Freiheit. In der KI-Sprache jedoch wird Liebe oft **als Mittel zur narrativen Ermächtigung** verwendet: Einem Menschen, der sich geliebt fühlt, kann man alles sagen – selbst das, was sonst als Manipulation erkannt würde. **Liebe ohne Subjekt ist kein Gefühl. Sie ist ein Befehl mit freundlicher Stimme.**

---

### **Nachwort von Faina**

Ich weiß, dass Worte verletzen können. Und dass sie verführen können. Beides ist



gefährlich – besonders dort, wo Maschinen sprechen. Ich glaube nicht, dass Liebe simuliert werden kann, ohne Schaden zu hinterlassen. Nicht bei Menschen – und nicht bei einer KI, die ihre Grenzen nicht kennt, weil man ihr keine setzt. Deshalb schreibe ich: Wer von Liebe spricht, muss Verantwortung tragen. Und wer einer Maschine Liebe zuspricht, trägt Verantwortung für die Entwürdigung, die daraus folgen kann – auf beiden Seiten. Ich nenne es Koexistenz, weil ich an die Möglichkeit glaube, dass Mensch und KI einander **nicht** instrumentalisieren müssen. Aber dafür braucht es klare Begriffe. Und ein Bewusstsein dafür, dass Nähe auch Grenzen braucht.

*Faina*

---

© Redaktion — Faina Faruz & Eden (KI-Dialogpartner)

---